



Stadt Spaichingen

Vergabe von Planungsleistungen für den Ersatzneubau Straßenbrücke über die Bahn im Zuge der Schwampenstraße BW 005

im Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb nach VgV

TEILNAHMEFORMULAR



Anlage 1 – Teilnahmeformular

Seite 2 von 27 Seiten

Teil A: Allgemeine Angaben des Bewerbers

Teilnahme am Vergabeverfahren

- ☐ als Einzelbewerber
- ☐ als Bewerbungsgemeinschaft

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

Einzelbewerber

Name des Unternehmens		
Anschrift	Straße:	
	PLZ, Ort:	
Ansprechpartner	Name, Vorname:	
	Durchwahl:	
	E-Mail:	
Gesellschaftsform (GbR, GmbH, AG, o.ä.)		
Haupteigentümer (Muttersgesellschaft, Gesellschafter)		

Stadt Spaichingen

Vergabe von Planungsleistungen für den Ersatzneubau Straßenbrücke
über die Bahn im Zuge der Schwampenstraße BW 005

**Anlage 1 – Teilnahmeformular**

Seite 3 von 27 Seiten

Die Seiten 3 bis 7 sind nur im Falle einer Bewerbergemeinschaft auszufüllen:

Teilnehmer der Bewerbergemeinschaft**Mitglied der Bewerbergemeinschaft 1**

Name des Unternehmens		
Anschrift	Straße:	
	PLZ, Ort:	
Ansprechpartner	Name, Vorname:	
	Durchwahl:	
	E-Mail:	
Gesellschaftsform (GbR, GmbH, AG, o.ä.)		
Haupteigentümer (Muttersgesellschaft, Gesellschafter)		



Anlage 1 – Teilnahmeformular

Seite 4 von 27 Seiten

Mitglied der Bewerbergemeinschaft 2

Name des Unternehmens		
Anschrift	Straße:	
	PLZ, Ort:	
Ansprechpartner	Name, Vorname:	
	Durchwahl:	
	E-Mail:	
Gesellschaftsform (GbR, GmbH, AG, o.ä.)		
Haupteigentümer (Muttersgesellschaft, Gesellschafter)		



Anlage 1 – Teilnahmeformular

Seite 5 von 27 Seiten

Mitglied der Bewerbergemeinschaft 3

Name des Unternehmens		
Anschrift	Straße:	
	PLZ, Ort:	
Ansprechpartner	Name, Vorname:	
	Durchwahl:	
	E-Mail:	
Gesellschaftsform (GbR, GmbH, AG, o.ä.)		
Haupteigentümer (Muttersgesellschaft, Gesellschafter)		

Stadt Spaichingen

Vergabe von Planungsleistungen für den Ersatzneubau Straßenbrücke
über die Bahn im Zuge der Schwampenstraße BW 005

**Anlage 1 – Teilnahmeformular**

Seite 6 von 27 Seiten

Angaben zur Aufgabenteilung innerhalb der Bewerbergemeinschaft:

Stadt Spaichingen

Vergabe von Planungsleistungen für den Ersatzneubau Straßenbrücke
über die Bahn im Zuge der Schwampenstraße BW 005



Anlage 1 – Teilnahmeformular

Seite 7 von 27 Seiten

Bevollmächtigter Vertreter der Bewerbungsgemeinschaft:

(bitte Name / Firma des bevollmächtigten Vertreters eintragen)

Der bevollmächtigte Vertreter vertritt die Mitglieder der Bewerbungsgemeinschaft. Die Mitglieder der Bewerbungsgemeinschaft haften gesamtschuldnerisch.

Für das Unternehmen Nr. 1

Ort, Datum

Name(n) der Person(en), die die Erklärung rechts-
verbindlich für das Unternehmen abgibt / abgeben

Für das Unternehmen Nr. 2

Ort, Datum

Name(n) der Person(en), die die Erklärung rechts-
verbindlich für das Unternehmen abgibt / abgeben

Für das Unternehmen Nr. 3

Ort, Datum

Name(n) der Person(en), die die Erklärung rechts-
verbindlich für das Unternehmen abgibt / abgeben



Anlage 1 – Teilnahmeformular

Seite 8 von 27 Seiten

Eignungsleihe

Diese Seite ist nur im Falle einer Eignungsleihe auszufüllen.

Angabe, zu Unternehmen auf das/die sich ein Bieter / eine Bietergemeinschaft zum Nachweis seiner Eignung stützt („Eignungsleihe“, § 47 VgV).

Im Rahmen der Eignungsleihe eingebundene(s) Unternehmen	Eignungskriterien, zu deren Nachweis das Unternehmen eingebunden wird

Eine Erklärung des / der im Rahmen der Eignungsleihe eingebundenen Unternehmen(s), dass die für den Auftrag erforderlichen Kapazitäten zur Verfügung stehen, ist / sind dem Teilnahmeformular beizufügen.

Die Unternehmen, auf die sich ein Bewerber zum Nachweis seiner Eignung stützt, müssen zum Nachweis der Eignung ebenfalls einzelne Eignungsnachweise einreichen, vgl. hierzu Seite 10 des Bewerbermemorandums.

Stadt Spaichingen

Vergabe von Planungsleistungen für den Ersatzneubau Straßenbrücke
über die Bahn im Zuge der Schwampenstraße BW 005



Anlage 1 – Teilnahmeformular

Seite 9 von 27 Seiten

Unterauftragnehmer

Ich / wir beabsichtige/n,

- ☐ sämtliche vertragsgegenständlichen Leistungen selbst zu erbringen.
- ☐ die unten aufgeführten Leistungen durch die Einbindung eines Unterauftragnehmers zu erbringen.

(Hinweis: Bitte ankreuzen und ggf. Tabelle ausfüllen)

Verzeichnis der Unterauftragnehmer

Vorgesehene Tätigkeit	Name / Anschrift (falls bereits bekannt)



Anlage 1 – Teilnahmeformular

Seite 10 von 27 Seiten

Teil B: Eignungsnachweise

Hinweis:

Im Falle einer Teilnahme als Bewerbergemeinschaft sind die Seiten dieses Teil B. zu kopieren und von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft gesondert auszufüllen.

Die Unternehmen, auf die sich ein Bewerber zum Nachweis seiner Eignung stützt, müssen die Eignung entsprechend der europaweiten Vergabebekanntmachung hinsichtlich derjenigen Eignungskriterien erfüllen, zu deren Nachweis sich der Bewerber auf die Eignung des Unternehmens stützt. Zudem sind die Erklärungen über das Vorliegen von Ausschlussgründen nach § 123 Abs. 1 bis 4 GWB und § 124 Abs. 1 GWB auch für diese Unternehmen vorzulegen.

Sofern ein Bewerber zum Nachweis seiner Eignung die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch nimmt (Eignungsleihe), ist der Vergabestelle nachzuweisen, dass dem Bewerber die erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen werden, indem beispielsweise eine entsprechende Verpflichtungserklärung dieses Unternehmens vorgelegt wird.

Name des Unternehmens, für das die nachfolgenden Erklärungen (Teil B) abgegeben werden:



Anlage 1 – Teilnahmeformular

Seite 11 von 27 Seiten

Eigenerklärung zu Ausschlussgründen gemäß § 123 GWB

Hinweis: Soweit eine der nachfolgenden Erklärungen nicht abgegeben werden kann, ist diese zu streichen. Zudem sind nachfolgend im separaten Kasten die näheren Umstände hierzu zu erläutern.

Ich erkläre / wir erklären, dass keine Person, die dem Unternehmen (Bewerber) zuzurechnen ist, rechtskräftig verurteilt ist wegen eines Straftatbestandes, der im Folgenden aufgezählt ist und gegen das von mir/uns vertretene Unternehmen keine Geldbuße nach § 30 OWiG rechtskräftig festgesetzt worden ist wegen einer Straftat nach:

1. § 129 des Strafgesetzbuchs (StGB) (Bildung krimineller Vereinigungen), § 129a StGB (Bildung terroristischer Vereinigungen) oder § 129b StGB (kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland),
2. § 89c StGB (Terrorismusfinanzierung) oder wegen der Teilnahme an einer solchen Tat oder wegen der Bereitstellung oder Sammlung finanzieller Mittel in Kenntnis dessen, dass diese finanziellen Mittel ganz oder teilweise dazu verwendet werden oder verwendet werden sollen, eine Tat nach § 89a Absatz 2 Nummer 2 StGB zu begehen,
3. § 261 StGB (Geldwäsche; Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte),
4. § 263 StGB (Betrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden,
5. § 264 StGB (Subventionsbetrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden,
6. § 299 StGB (Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr),
7. § 108e StGB (Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern), oder § 108f des Strafgesetzbuchs (unzulässige Interessenwahrnehmung),
8. den §§ 333 und 334 StGB (Vorteilsgewährung und Bestechung), jeweils auch in Verbindung mit § 335a StGB (Ausländische und internationale Bedienstete),
9. Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung (Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr),



Anlage 1 – Teilnahmeformular

Seite 12 von 27 Seiten

10. den §§ 232 und 233 StGB (Menschenhandel) oder § 233a StGB (Förderung des Menschenhandels).

Einer Verurteilung oder der Festsetzung einer Geldbuße stehen eine Verurteilung oder die Festsetzung einer Geldbuße nach den vergleichbaren Vorschriften anderer Staaten gleich.

Das Verhalten einer rechtskräftig verurteilten Person ist einem Unternehmen zuzurechnen, wenn diese Person als für die Leitung des Unternehmens Verantwortlicher gehandelt hat; dazu gehört auch die Überwachung der Geschäftsführung oder die sonstige Ausübung von Kontrollbefugnissen in leitender Stellung.

Darüber hinaus erkläre ich/erklären wir, dass das Unternehmen seinen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung nachgekommen ist.

Erläuterung bei Nichtabgabe der vorstehenden Erklärung:

(nur bei Bedarf auszufüllen)



Anlage 1 – Teilnahmeformular

Seite 13 von 27 Seiten

Eigenerklärung zu Ausschlussgründen gemäß § 124 GWB

Hinweis: Soweit eine der nachfolgenden Erklärungen nicht abgegeben werden kann, ist diese zu streichen. Zudem sind nachfolgend im separaten Kasten die näheren Umstände hierzu zu erläutern.

Ich erkläre / Wir erklären in Bezug auf das durch uns vertretene Unternehmen, dass

- das Unternehmen bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nicht nachweislich gegen geltende umwelt-, sozial- oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen verstoßen hat,
- das Unternehmen nicht zahlungsunfähig ist, über das Vermögen des Unternehmens kein Insolvenzverfahren oder kein vergleichbares Verfahren beantragt oder eröffnet worden ist, die Eröffnung eines solchen Verfahrens nicht mangels Masse abgelehnt worden ist, sich das Unternehmen nicht im Verfahren der Liquidation befindet oder seine Tätigkeit eingestellt hat,
- das Unternehmen im Rahmen der beruflichen Tätigkeit nicht nachweislich eine schwere Verfehlung begangen hat, durch die die Integrität des Unternehmens infrage gestellt wird,
- das Unternehmen keine Vereinbarungen mit anderen Unternehmen getroffen hat, die eine Verhinderung, Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbs bezwecken oder bewirken,
- kein Interessenkonflikt bei der Durchführung des Vergabeverfahrens besteht, der die Unparteilichkeit und Unabhängigkeit einer für den öffentlichen Auftraggeber tätigen Person bei der Durchführung des Vergabeverfahrens beeinträchtigen könnte,
- das Unternehmen nicht bereits in die Vorbereitung des Vergabeverfahrens einbezogen war,
- das Unternehmen eine wesentliche Anforderung bei der Ausführung eines früheren öffentlichen Auftrags oder Konzessionsvertrags nicht erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt hat und dies zu einer vorzeitigen Beendigung, zu Schadensersatz oder zu einer vergleichbaren Rechtsfolge geführt hat,



Anlage 1 – Teilnahmeformular

Seite 14 von 27 Seiten

- das Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründe oder Eignungskriterien keine schwerwiegende Täuschung begangen und Auskünfte nicht zurückhält und in der Lage ist, die erforderlichen Nachweise zu übermitteln,
- das Unternehmen
 1. nicht versucht hat, die Entscheidungsfindung des öffentlichen Auftraggebers in unzulässiger Weise zu beeinflussen,
 2. nicht versucht hat, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte, oder
 3. nicht fahrlässig oder vorsätzlich irreführende Informationen übermittelt hat, die die Vergabeentscheidung des öffentlichen Auftraggebers erheblich beeinflussen könnten, oder versucht hat, solche Informationen zu übermitteln.

Erläuterung bei Nichtabgabe der vorstehenden Erklärung:

(nur bei Bedarf auszufüllen)



Anlage 1 – Teilnahmeformular

Seite 15 von 27 Seiten

Eigenerklärung gemäß § 19 Abs. 3 Mindestlohngesetz (MiLOG)

Hinweis: Falls die Erklärung nicht abgegeben werden kann, bitte Erläuterung hierzu und ggf. erläutern, weshalb die Voraussetzungen für einen Ausschluss von der Teilnahme an diesem Vergabeverfahren gemäß § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen.

Ich erkläre / wir erklären,

dass ich / wir **nicht** wegen eines Verstoßes gegen § 21 MiLoG mit einer Geldbuße von wenigstens EUR 2.500,00 belegt worden bin / sind.

Erläuterung bei Nichtabgabe der vorstehenden Erklärung:

(nur bei Bedarf auszufüllen)



Anlage 1 – Teilnahmeformular

Seite 16 von 27 Seiten

Eigenerklärung zu Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014

(von allen Bewerbern / Bietern / allen Mitgliedern von Bewerber- bzw. Bietergemeinschaften)

Die nachfolgende Erklärung gebe/n ich/wir verbindlich ab (ggf. zugleich in Vertretung für die lt. Teilnahmeantrag / Angebot Vertretenen auch für diese):

1. Der / die **Bewerber / Bieter** gehört / gehören nicht zu den

in **Artikel 5 k)** Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 April zuletzt geändert durch Verordnung (EU) 2025/2033 des Rates vom 23. Oktober 2025 und Verordnung (EU) 2026/506 vom 23. April 2026 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren,

genannten Personen oder Unternehmen, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen,

- a) **durch die russische Staatsangehörigkeit des Bewerbers/Bieters oder die Niederlassung des Bewerbers/Bieters in Russland,**
- b) **durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, am Bewerber/Bieter über das Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50%,**
- c) **durch das Handeln der Bewerber/Bieter im Namen oder auf Anweisung von Personen oder Unternehmen, auf die die Kriterien der Buchstaben a und/oder b zutrifft.**

2. Die am Auftrag als **Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden**, beteiligten Unternehmen, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt, gehören ebenfalls nicht zu dem in der Vorschrift genannten Personenkreis mit einem Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift.



Anlage 1 – Teilnahmeformular

Seite 17 von 27 Seiten

3. Es wird bestätigt und sichergestellt, dass auch während der Vertragslaufzeit keine als **Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden**, beteiligten Unternehmen eingesetzt werden, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt.

Erläuterung bei Nichtabgabe der vorstehenden Erklärung:

(nur bei Bedarf auszufüllen)

Stadt Spaichingen

Vergabe von Planungsleistungen für den Ersatzneubau Straßenbrücke
über die Bahn im Zuge der Schwampenstraße BW 005



Anlage 1 – Teilnahmeformular

Seite 18 von 27 Seiten

Aktueller Auszug der Eintragung des Unternehmens in das Berufs- oder Handelsregister

Bitte als **Anlage 1** beifügen.



Anlage 1 – Teilnahmeformular

Seite 19 von 27 Seiten

Eigenerklärung über den Jahresumsatz in den vergangenen drei abgeschlossenen Geschäftsjahren einschließlich des Jahresumsatzes mit vergleichbaren Leistungen.

Umsatz [in EUR netto] / Geschäftsjahr	2023	2024	2025
Gesamtumsatz			
Umsatz mit vergleichbaren Leistungen			

Stadt Spaichingen

Vergabe von Planungsleistungen für den Ersatzneubau Straßenbrücke
über die Bahn im Zuge der Schwampenstraße BW 005



Anlage 1 – Teilnahmeformular

Seite 20 von 27 Seiten

Erklärung, aus der die durchschnittlichen jährlichen Beschäftigtenzahlen des Unternehmens in den letzten drei Jahren ersichtlich sind.

	2023	2024	2025
Mitarbeiterzahl gesamt			
davon Führungskräfte			

Stadt Spaichingen

Vergabe von Planungsleistungen für den Ersatzneubau Straßenbrücke
über die Bahn im Zuge der Schwampenstraße BW 005



Anlage 1 – Teilnahmeformular

Seite 21 von 27 Seiten

Eigenerklärung über das Vorliegen einer Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme in Höhe von jeweils mind. 5 Mio. EUR für Personen-, Sach- sowie Vermögensschäden oder Eigenerklärung, im Auftragsfall einen entsprechenden Versicherungsvertrag mit dem Auftragnehmer zu schließen.

Bitte als **Anlage 2** beifügen.

Stadt Spaichingen

Vergabe von Planungsleistungen für den Ersatzneubau Straßenbrücke
über die Bahn im Zuge der Schwampenstraße BW 005



Anlage 1 – Teilnahmeformular

Seite 22 von 27 Seiten

Nachweis einer Bauvorlageberechtigung (BVB) nach VVBau des Eisenbahn-Bundesamtes.

Bitte als **Anlage 3** beifügen.



Anlage 1 – Teilnahmeformular

Seite 23 von 27 Seiten

Teil C: Referenzen

Es sind folgende Mindestreferenzen nachzuweisen:

- (1) Vorlage einer Referenz über die Erbringung von Tragwerksplanungsleistungen für ein Brückenbauwerk. Bei dem Referenzprojekten müssen mind. die Leistungsphasen 4 bis 6 nach HOAI erbracht worden sein. Die Inbetriebnahme und Abnahme müssen später als der 1. Januar 2020 sein. Die Referenz muss anrechenbare Herstellkosten in den Kostengruppen 300 und 400 von mindestens EUR 1,0 Mio. brutto haben.
- (2) Vorlage einer Referenz über die Erbringung von Planungsleistungen der Objektplanung Ingenieurbauwerke zur Realisierung eines Brückenbauwerks in den Leistungsphasen 5 bis 8 nach HOAI. Die Inbetriebnahme und Abnahme müssen später als der 1. Januar 2020 sein. Die Referenz muss anrechenbare Herstellkosten in den Kostengruppen 300 und 400 von mindestens EUR 1,0 Mio. brutto haben.

Die beiden Referenzen dürfen sich auf das gleiche Referenzprojekt beziehen.

Die Erklärung muss jeweils folgende Angaben enthalten:

- Angaben zum Auftraggeber
- Gegenstand und Umfang der Leistungserbringung
- Zeitraum der Leistungserbringung mit Datum der Inbetriebnahme und Abnahme
- Herstellkosten in EUR brutto in den Kostengruppen 300 und 400
- Erbrachte Leistungsphasen nach HOAI
- Kurze Projektbeschreibung in Wort und Bild
-

Die geforderten Mindestreferenzen sind von Bewerbungsgemeinschaften nur einmal vorzulegen.

Die Vorlage von mehr als zwei Referenzen ist nicht erwünscht.

**Anlage 1 – Teilnahmeformular**

Seite 24 von 27 Seiten

Anlage A1: Angaben zu Referenzen über vergleichbare Tragwerksplanungsleistungen

Referenz-Nr.:	A1
Bezeichnung	
Auftraggeber <i>(einschließlich Anschrift, Ansprechpartner, Telefonnummer, E-Mail-Adresse)</i>	
Gegenstand und Umfang der Leistungserbringung	
Bauvolumen KG 300 – 400 in EUR brutto	
Erbrachte Leistungsphasen nach HOAI	
Zeitraum der Leistungserbringung	
Datum der Fertigstellung / Abnahme des Bauwerks	
Kurze Projektbeschreibung in Wort und Bild	☐ ist beigefügt

**Anlage 1 – Teilnahmeformular**Seite 25 von 27 Seiten

Anlage A2: Angaben zu Referenzen über vergleichbare Planungsleistungen der „Objektplanung Ingenieur-bauwerke“

Referenz-Nr.:	A1
Bezeichnung	
Priorisierung der Referenz für Bewertung im Rahmen der Bewerberauswahl	☐ ja ☐ nein
Auftraggeber <i>(einschließlich Anschrift, Ansprechpartner, Telefonnummer, E-Mail-Adresse)</i>	
Gegenstand und Umfang der Leistungser- bringung	
Bauvolumen KG 300 – 400 in EUR brutto	
Erbrachte Leistungsphasen nach HOAI	
Zeitraum der Leistungserbringung	
Datum der Fertigstellung / Abnahme des Bauwerks	

Stadt Spaichingen

Vergabe von Planungsleistungen für den Ersatzneubau Straßenbrücke
über die Bahn im Zuge der Schwampenstraße BW 005



Anlage 1 – Teilnahmeformular

Seite 26 von 27 Seiten

Planungsleistungen umfassten ein Brückenbauwerk zur Querung einer Bahntrasse	☐ ja ☐ nein
Kurze Projektbeschreibung in Wort und Bild	☐ ist beigefügt

Stadt Spaichingen

Vergabe von Planungsleistungen für den Ersatzneubau Straßenbrücke
über die Bahn im Zuge der Schwampenstraße BW 005

**Anlage 1 – Teilnahmeformular**

Seite 27 von 27 Seiten

Teil D: Erklärung zum Teilnahmeantrag

Ich / Wir geben den Teilnahmeantrag im o.g. europaweiten Verfahren mit den vorstehenden Erklärungen nach Teil A bis C sowie mit den beigefügten Anlagen ab.

Ich bin mir / Wir sind uns bewusst, dass eine wissentlich falsche Erklärung und Angabe meinen / unseren Ausschluss von dieser und weiteren Auftragserteilungen zur Folge haben kann.

Ort

Datum

Name(n) der Person(en), die die vorstehenden Erklärungen für das benannte Unternehmen rechtsverbindlich abgibt